

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 15. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 24.05.2017

Anwesende:

Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Latenserstraße	85/6
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5

Ersatz - GemeindevertreterInnen:

Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7
Heinzle	Stefan	Unterkirchdorfstraße	9

Entschuldigt:

Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34

Schriftführerin:

Monika Mazinger Gemeindegsekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Belagsarbeiten im Zuge vom Ausbau der Wasserversorgung, BA 06
6. Beratung und Beschlussfassung über die neuen Tarife für Spielgruppe und Kindergarten ab September 2017 gem. der Vorgabe vom Amt der VlbG. Landesregierung
7. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind zahlreiche Zuhörer anwesend. An Stelle der Fragestunde vor Eingang in die Tagesordnung wird der Geschäftsführer des Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH, Herr Urs Treuthardt, ihre Leistungen und Aktivitäten präsentieren.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter und die Anwesenden und eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich Gerold Matt und Günther Nesensohn; für sie sind als Ersatz Gerhard Summer und Stefan Heinzle anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 14. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Die Niederschrift der 14. Sitzung der Gemeindevertretung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Kindergarten-Helferin

Im Herbst 2017 sind vierzehn dreijährige Kinder, die in die Spielgruppe oder den Kindergarten kommen. Durch die Gruppengröße wird daher eine zusätzliche Kindergartenhelferin benötigt. Diese Arbeitsstelle wurde ausgeschrieben und wir haben bereits Bewerbungen erhalten. Die Entscheidung wird nach dem Elternabend, der am 31.05.2017 im Kindergarten stattfindet, getroffen.

Gapfohl-Trophy

Die Gapfohl-Trophy findet am 08.07.2017 statt. Der Start ist beim Dorfsaal, die Teilnehmer treffen sich dort und die notwendigen Räumlichkeiten werden ihnen zur Verfügung gestellt.

Wasserversorgung

Der Baubeginn hat sich aufgrund der Wetterlage um zwei Wochen verzögert, mittlerweile sind die Arbeiten voll im Gang.

Üble Schlucht

Nach den Aufräumarbeiten von uns und auf der Schattseite durch die Agrargemeinschaft Rankweil ist die Üble Schlucht wieder offen.

KAN-Tag

Der KANN-Tag fand am 16.05.2017 bei uns in Laterns statt. Dr. König vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Vertreter anderer Kläranlagen sowie unsere Gemeindearbeiter haben daran teilgenommen. Am Vormittag war die Schulung im Foyer, das Mittagessen fand im Gasthof Löwen statt und am Nachmittag wurde die Veranstaltung in unserer ARA fortgeführt.

Treffpunkt Landeshauptmann

Am 16.05.2017 war unser Landeshauptmann Markus Wallner im Rahmen der Veranstaltung „Treffpunkt Landeshauptmann“ zu Gast bei uns. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat hierzu aus unserer Gemeinde Vertreter aus Politik, Wirtschaft, der Kirche, die Vereinsob-

leute sowie die Gemeindemitarbeiter eingeladen. Es war ein gelungener Abend mit guten Gesprächen und der Möglichkeit, den Landeshauptmann persönlich kennenzulernen.

Gesunden- und Krankenpflegeverein Laterns

Werner Burtscher war 35 Jahre lang der Obmann des GKPV Laterns. Für diese außerordentliche Tätigkeit ehrte ihn der Bürgermeister im Namen der Gemeinde bei der Generalversammlung des GKPV, die am 09.05.2017 im Dorfsaal stattfand.

Obleute - Einschulung Küchengeräte

Am 03.05.2017 wurde in der Küche vom Dorfsaal eine Schulung zur Nutzung der Küchengeräte für alle Obleute durchgeführt. Karl Heinz Schmid hat diese Schulung fachmännisch geleitet. Das Ziel ist, dass die Geräte optimal bedient und benutzt werden können.

Photovoltaik-Infoabend

Am 24.04.2017 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik der Firma Hansesun im Foyer statt. Diese Veranstaltung hätte eigentlich von der ausführenden Firma beworben werden sollen, was sie jedoch nicht gemacht haben. Wir haben aber in einer Gemeindefeinfo auf den Termin hingewiesen und es haben ca. 25 Personen teilgenommen.

Erbverhandlung

Rosa Keckeis hat die Gemeinde Laterns in ihrem Testament berücksichtigt. Die erste Verhandlung beim Notar hat bereits stattgefunden. Die Gemeinde soll das Haus, Grundstücke, Wald sowie das Barvermögen erhalten, wenn die Auflagen erfüllt werden: Die Gemeinde muss mit dem Erbe Wohnraum für betreutes Wohnen in Laterns schaffen und das Grab der Verstorbenen pflegen. Er hat das Erbe im Namen der Gemeinde angenommen, sollten offene Verpflichtungen bekannt werden, so werden diese aus dem Erbe bedient. Das Endergebnis steht noch nicht fest, weitere Erbverhandlungen folgen noch.

JUFA

Das Ergebnis der Tiefenbohrung hat ergeben, dass keine zusätzliche Hangsicherung notwendig ist, somit entstehen keine Mehrkosten in diesem Bereich, das Projekt kann fortgeführt werden. Er beantwortet die Frage von Bianca Kumpitsch nach den nächsten Schritten: ein vier-Stufen-Plan wurde festgesetzt, als nächstes folgen die Gesellschaftsgründung und der Grundabtausch.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der Sitzung im April dem Ansuchen für einen Unterstützungsbeitrag 2017 vom Musikverein Laterns zugestimmt wurde. Dieser Beitrag wird vom Verein für die Förderung der Jungmusikantinnen und die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Einem Ansuchen um das Bahnlos wurde zugestimmt, die Zahlung diverser Rechnungen wurden freigegeben und es wurde über verschiedene Projekte berichtet.

In der Sitzung im Mai wurde ein Ansuchen um eine Ausnahmegewilligung wegen Kleinräumigkeit vertagt, da die vorliegenden Unterlagen zu wenige Informationen enthielten.

Der Bauherrenpreis, welchen die Gemeinde 2015 erhalten hat und in der Folge als Sparbuch angelegt wurde, war lt. damaligem GVo-Beschluss für einen Event oder für soziale Zwecke vorgesehen. 2016 erfolgte eine Anzeige wegen privater Entgegennahme von Geldern in Bezug auf dieses Sparbuch, nach Stellungnahme wurde diese Klage vom Gericht fallen gelassen. 2017 folgten ein Bericht in einer privaten Zeitung sowie eine weitere Anzeige wegen dieses Geldes. Jetzt wurde beschlossen, dass das Sparbuch aufgelöst und das Geld auf das Konto der Gemeinde einbezahlt wird, es wird zweckgebunden und für die Umzäunung des Kindergartens verwendet.

Weiteres wurde die Vergabe von Holzarbeiten besprochen sowie allgemeine Themen.

Der Ausschüsse

Wald und Wild:

Reinhard Matt berichtet, dass Gerold Welte und Alfons Nesensohn bei Zapfenböden dort aufgeforstet haben, wo letztes Jahr eine Bahn geschlägert wurde. In Kopes wurde ebenfalls aufgeforstet.

Beim Pümpelschlag ist die Bahn fertiggestellt, es werden jetzt ca. 120 fm anstatt der geplanten 70 fm geholt. Im Wildwintergatter wird ebenfalls eine Bahn geplant, weil im oberen Teil Käfertannen entfernt werden müssen, ebenso muss der Altbestand bearbeitet werden. Die Bahn wurde mit Mario Nesensohn am 20.05.2017 besichtigt, er hat ein Angebot abgegeben.

Fast alle Bahnlose wurden bereits zugestellt, das verbleibende Holz im Wolfeggele sind große Stämme oder faules Holz, das noch zum Verkauf kommt.

Prüfungsausschuss

Dietmar Breuß berichtet, dass am 03.05.2017 eine unangemeldete Kassaprüfung durchgeführt wurde. Die Bücher sind in Ordnung, es gibt keine Beanstandungen. Den Rechnungsabschluss 2016 haben sie erhalten und die Prüfung ist abgeschlossen. Bis zur nächsten Sitzung wird ihr Bericht fertiggestellt.

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet, dass bereits an der nächsten Ausgabe gearbeitet wird. Alle Berichtsersteller wurden angeschrieben und über den Abgabetermin für die Berichte informiert. Er hofft, dass die Berichte fristgerecht eingehen.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 29.03.2017 der Bürgerstammtisch zum Thema Nahversorgung stattgefunden hat, es waren ca. 70 Personen anwesend. Die Auswertung der Fragebögen wurde präsentiert, die wesentlichen Ergebnisse sind: Gasthaus, Brotlädile, Bürgercafé und Lebensmittelladen sind der Bevölkerung am Wichtigsten, fußläufigen Erreichbarkeit, 2/3 ist das Brotlädile wie bisher wichtig, Standort bei Kirche und Gemeinde ist ideal, Förderung der Nahversorgung durch die Gemeinde wird positiv bewertet. Die Fragebogenaktion wird von der Bevölkerung als gutes Beteiligungsmittel angesehen. Es folgte eine Besprechung mit Harald Nesensohn bzgl. einer Weiterführung vom Brotlädile. Er informierte, dass noch Abklärungen zw. dem Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung und dem Land bzgl. neuer Förderungsrichtlinien laufen, danach kann er eine Entscheidung treffen und diese mitteilen.

Zum Thema „Bewegungskindergarten“ wurden die Anforderungen abgeklärt, notwendig sind bestimmte Turngeräte, ein Bewegungsausmaß von min. einer Stunde täglich sowie ein geeigneter Turnsaal. Der Turnsaal im Kindergarten entspricht nicht, er ist u.a. zu wenig hoch. Die räumlichen, personellen und auch zeitlichen Voraussetzungen im Kindergarten Laterns sind nicht gegeben, jedoch wird vieles, was im Konzept vom Bewegungskindergarten steht, bereits umgesetzt (Bewegung, Aufenthalt in der Natur), daher wird dieses Thema im Moment nicht weiter verfolgt.

Die Idee, Neuzugezogene willkommen zu heißen, hat der Ausschuss angenommen. Sie, vor allem Regina Nesensohn, haben einen Brief aufgesetzt, der allen Neuzugezogenen geschickt werden kann. Neben einem Willkommensgruß beinhaltet dieser Informationen zu Öffnungszeiten und die wichtigsten Kontakte von der Gemeinde sowie einen Hinweis auf die Homepage.

Landwirtschaft und Alpen:

Siegmond Heinzle berichtet über die Begehung vom 12.04.2017 mit Alfons Nesensohn, bei der die Sanierung des Mistlagers im Detail besprochen wurde. Ausgeführt wurden die Arbeiten dann von Klaus Deschler. Am 02.05.2017 haben sie das fertiggestellte Mistlager besichtigt, die Arbeiten wurden gut ausgeführt, von außen wird noch aufgeschüttet.

Auf Gapfohl wurden insgesamt vier Fuhren Mist geführt. Ein Holzbrunnen ist kaputt, dieser wird durch einen neuen ersetzt werden.

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass seit der letzten GV-Sitzung zwei Sitzungen abgehalten wurden. Für das WC bei der Kirche in Innerlaterns wurde gemeinsam mit der Pfarrpfürnde ein neuer Standort gefunden, es wird in einer Ecke beim Parkplatz errichtet werden. Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden, jetzt muss noch ein Vertrag mit der Pfarrpfürnde abgeschlossen werden.

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BETEILIGUNG AM ASZ-ALTSTOFFSAMMELZENTRUM VORDERLAND

Der Vorsitzende informiert über den bereits gefassten Beschluss zur Beteiligung an der Ausschreibung des Projektes ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland, jetzt geht es um die Beteiligung am Gesamtprojekt. Er präsentiert die aktuelle Kostenaufstellung, welche von der Geschäftsleitung der Regio-Vorderland erstellt wurde. Diese Unterlagen stellen eine fixe Beilage diesem Protokoll dar. Die Gesamtausgaben belaufen sich derzeit auf 3.572.185,19 Euro, davon beträgt der Förderbetrag 1.500.000,00 Euro. Die Mehrkosten gegenüber den ursprünglichen Berechnungen sind auf die Teuerung durch die Lage am Baumarkt zurückzuführen. Der Anteil für Laterns beläuft sich auf 80.000,00 Euro, nach Abzug der Förderungen 25.469,00. Die Abschreibung über 40 Jahre wurde mit 11,29 Euro / Einwohner / Jahr kalkuliert, bei einer Abschreibung von 20 Jahren mit 13,91 / Einwohner / Jahr. Diese Kosten sollten über die Müllgrundgebühr finanziert werden.

Wenn wir uns jetzt beteiligen, können wir die Förderungen in Anspruch nehmen – eine spätere Beteiligung würde bedeuten, dass wir die anteiligen Kosten ohne jegliche Förderung in voller Höhe zu bezahlen haben. Es folgt eine Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zum Beitritt zum Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland auf Basis der vorliegenden „Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Altstoffsammelzentrum Vorderland“ (Version v. 23.05.2017) unter der aufschiebenden Bedingung, dass mindestens 8 Gemeinden mit einer Gesamteinwohnerzahl von mindestens 20.000 beitreten. Für die beiden Vertreter, die zu bestimmen sind schlägt er vor, den Bürgermeister und den Vizebürgermeister zu ernennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE DER BELAGSARBEITEN IM ZUGE VOM AUSBAU DER WASSERVERSORGUNG, BA 06

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ausschreibung für die Belagsarbeiten vom Büro Lackinger erfolgte. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen, fünf Angebote sind eingelangt. Bei der Angebotseröffnung hat Gerold Welte als Vertreter der Gemeinde Laterns teilgenommen. Er präsentiert den Vergabevorschlag vom Büro Lackinger, dieser empfiehlt die Vergabe an die Firma Hilti und Jehle mit Gesamtkosten von 128.751,79 Euro excl. MwSt. (Anteil Gemeinde Laterns: 99.515,19).

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten wird auch im Bereich der Güterweggenossenschaft Oberen Bonacker asphaltiert, diese Kosten, 29.236,60 Euro, trägt die Güterweggenossenschaft selber, sie haben um die Möglichkeit angesucht.

Gerold Welte gibt zu bedenken, dass auch im Bereich Bergfrieden asphaltiert wird und hier mit großen Bautätigkeiten zu rechnen ist. Es sollte geprüft werden, ob Schwerfahrzeuge die Straße befahren dürfen - der Vorsitzende wird die Bauleitung informieren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeit lt. Vergabevorschlag vom Büro Lackinger an die Firma Hilti & Jehle für die Gesamtsumme von EUR 128.751,79, davon 99.515,19 Euro Anteil Gemeinde Laterns, zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NEUEN TARIFE FÜR SPIELGRUPPE UND KINDERGARTEN AB SEPTEMBER 2017 GEM. DER VORGABE VOM AMT DER VLBG. LANDESREGIERUNG

Der Vorsitzende informiert, dass wir bisher die Gebühren für den Kindergarten und die Spielgruppe selbst bestimmt haben. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat eine Harmonisierung der Elterntarife und somit landesweit einheitliche Tarife vorgeschrieben. Er präsentiert die Tarife lt. der Mitteilung von LR Wiesflecker sowie die für unsere Öffnungszeiten von uns berechneten Tarife: bis zu 25 Betreuungsstunden am Vormittag ist ein Monatstarif von 35,00 Euro vorgesehen. Der Nachmittag ist auch für die fünfjährigen Kinder im letzten Kindergartenjahr kostenpflichtig und beträgt für Laterns 6,50. Die Kosten für die Spielgruppe betragen ebenfalls 35,00 Euro, das ist der Monatstarif für bis zu 25 Betreuungsstunden und darunter. Die Förderungen des Landes (Personalkosten u.a.) können nur dann weiterhin in Anspruch genommen werden, wenn die neuen Tarife eingehalten werden.

Es folgt eine Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen. Daniel Lins weist darauf hin, dass die Eltern über diese Neuerung gut informiert werden müssen. Reinhard Matt gibt zu bedenken, dass diese Entscheidung eine Zwickmühle darstellt: wenn wir für die Gemeinde entscheiden, entscheiden wir uns gegen die Familien. Dietmar Breuß meint, dass die Kosten nicht so hoch sind wenn man bedenkt, dass die Kinder eine gute Betreuung erhalten und altersgerecht gefördert werden. Bianca Kumpitsch berichtet, dass sie an einem Informationsabend vom Amt der Vorarlberger Landesregierung zu diesem Thema teilgenommen hat. Dort wurde das neue Tarifsysteem vorgestellt. Für einige Einrichtungen bedeutet es höhere Tarife, für andere wiederum niedrigere. Ein Ziel der Vereinheitlichung ist auch, dass die Kinder nicht in andere Gemeinden in den Kindergarten gebracht werden, weil dort die Kosten günstiger sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns ab September 2017 die Tarife für Spielgruppe und Kindergarten gemäß den Vorgaben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorschreibt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 ALLFÄLLIGES

Es gibt keine Fragen oder Berichte.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:42 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:
Ing. Heinz Ludescher